



**Heute: Sonntag, den 05.03.2023 – 2. Fastensonntag**

- 11.00 Uhr Amt - für Gerhard Malolepszy (Jtg.)
- für Claus Diehl u. Thorsten Klüber
- für die Leb. u. Verst. d. Fam. Malolepszy, Schäfer, Petersdorff, Diehl u. Dimmerling
- für Willi Rützel (Jtg.)

Lesung: Adrian Honikel

Kollekte: Nothilfe für die Erdbebenregion in Syrien u. der Türkei

**Zählung!!!**

Foto: Peter Kane



**Wort zum Sonntag: Gerufen sein**

Wir heutigen Menschen sind stark visuell geprägt. Hören fällt uns nicht mehr so leicht. Gott spricht zu uns in seinem Wort. Bereiten wir uns dafür, dass wir seine Stimme im Geräuschpegel der Geschäftigkeit vernehmen. Bitten wir ihn darum, dass wir Hörende sein können, IHM Gehörende, Menschen, in denen sein Ruf Resonanz findet.

**Mittwoch, den 08.03.2023**

17.00 Uhr Aussetzung zur Eucharistischen Anbetung

17.30 Uhr Kreuzwegandacht

18.00 Uhr Amt für unsere Pfarrgemeinde

Lesung: Max Gretsch u. Silas Honikel



**Freitag, den 10.03.2023**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Samstag, den 11.03.2023**

18.00 Uhr Vorabendmesse zum 3. Fastensonntag

Amt - für Therese Dorschel (Jtg.), leb. u. verst. Angeh.

Lesung: Birgit Hornung

Kollekte: für unsere Kirche

**Wort zum Sonntag: Leben**

Es gibt das Leben und es gibt das Leben: Das jedenfalls ist eine Einsicht, die uns das Johannesevangelium ans Herz legt. Es gibt das Leben, das wir hier auf dieser Erde führen und das mit dem Tod an ein End kommt. Und es gibt in geistliches Leben, das kein Ende kennt, das wirkliches Leben in Fülle ist. Nahrung für dieses geistliche Leben schenkt uns Christus, der uns heute speisen will mit seinem Wort (und seinem Sakrament).

John Blankers



**Mittwoch, den 15.03.2023**

17.00 Uhr Aussetzung zur Eucharistischen Anbetung

17.30 Uhr Kreuzwegandacht

18.00 Uhr Amt für unsere Pfarrgemeinde

Lesung: Leo Blumenthal



**Donnerstag, den 16.03.2023**

19.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrhaus

**Freitag, den 17.03.2023**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Sonntag, den 19.03.2023 – 4. Fastensonntag (Laetare)**

11.00 Uhr Familiengottesdienst

mitgestaltet von den Kommunionkindern und der Kirchenband

Amt - für Rosa u. Josef Dimmerling, Berta u. August Möller, in einem besonderen Anliegen u. leb. u. verst. Angeh.

Lesung: Dirk Bolz

Kollekte: für unsere Kirche



weites Herz  
offene Augen

**D**as Taufbecken ist ein Brunnen, aus dem die Kirche lebendiges Wasser schöpft. Lebendiges Wasser – den Menschen von Gott geschenkt – Quelle ewigen Lebens.

**Ministranten vom 06.03. bis 12.03.:** Silas Honikel, Max Gretsch  
**Ministranten vom 13.03. bis 19.03.:** Leo Blumenthal, Lennart Schrimpf  
**Ministranten vom 20.03. bis 26.03.:** Emma Bolz, Ben Möller



**Sprechzeiten im Sekretariat Blankenau:** DO 10 bis 12 Uhr, FR 16 bis 18 Uhr, Tel. 254

**Gottesdienste Kleinlüder:**

Samstag, 11.03.:	keine Messe	Samstag, 18.03.:	19.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 12.03.:	09.30 Uhr Amt	Sonntag, 19.03.:	keine Messe

**TOD**

Der Herr über Leben und Tod hat unseren Pfarrangehörigen, **Herrn Josef Balzer**, zu sich in seine ewige Heimat gerufen. Das Requiem mit anssl. Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10.03.2023 um 14.30 Uhr statt. Das Sterbegebet beginnt um 14.00 Uhr. Wir trauern mit den Angehörigen und gedenken des Verstorbenen in unseren Gebeten. Möge er ruhen in Frieden.



Foto: Peter Kane



Ein kleines Kreuz hält Josef in der Hand, nach dem das Jesuskind, das er auf dem Arm trägt, zu greifen scheint. Auch Josef ist ein Vater, der seinen Sohn verliert, auch wenn die Evangelien nicht erzählen, dass er Zeuge der Kreuzigung gewesen ist.



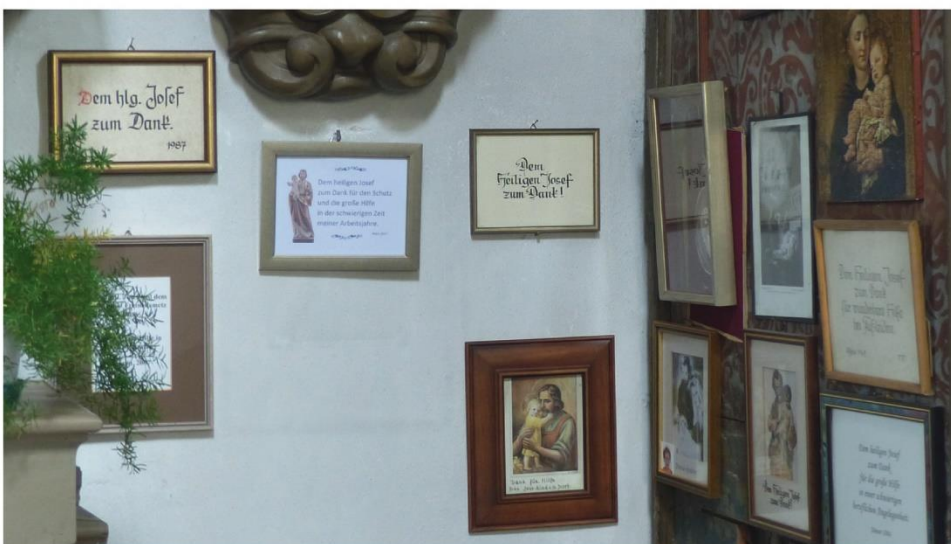
**GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR**

*März*

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.



Foto: Michael Tillmann



Andrea Naumann



Gesellschaftlicher Wandel lebt von Teilhabe. Hierzu gehört vor allem, dass auch Frauen gleichberechtigt an gesellschaftlichen Entscheidungen mitwirken. In der Misereor-Fastenaktion bringen Frauen aus Madagaskar, dem diesjährigen Partnerland, durch das Erzählen ihrer Geschichten, zum Ausdruck, wie wichtig ihre Teilhabe für gesellschaftlichen Wandel ist.

Die madagassische Gesellschaft ist geprägt von einer strukturellen Benachteiligung der Frauen. Misereor-Partner schaffen die Rahmenbedingungen und geben Unterstützung, um diesen Strukturen entgegenzuwirken.

**A**m 19. März feiert die Kirche den Gedenktag des heiligen Josef. Der Ziehvater Jesu und Mann Marias ist ein Heiliger, der den Menschen nahesteht. Ein Mann mit beiden Beinen auf der Erde und mit dem Herzen im Himmel. Der auf das Wort Gottes hört und es befolgt. Deshalb wenden sich viele Menschen mit ihren Sorgen an Josef und bitten um seine Fürsprache bei Gott. Hoffend, dass dieser „Mann des Alltags“ ihre Nöte versteht und dass er, der immer auf Gott gehört hat, bei Gott Gehör findet. Die vielen Täfelchen mit Danksagungen bezeugen, dass die Hoffnungen der Bittenden nicht vergebens waren.